Dezember 2016 . Januar . Februar 2017

HÖRDE EVANGELISCH

Mit Luther zu Jesus

(Angedacht S. 4)

INHALT

ANGEDACHT 4

MEIN HÖRDE GANZ PRIVAT 31

REPORTAGEN I KURZNOTIZEN

Jacke wie Hose von der Diakonie Dortmund
6

Philipp Melanchthon – Freund von Luther 5
Ein Afghane im Damenteam 6 – 8
Photoshooting mit Luther 9

VERKÜNDIGUNG & GLAUBEN

500 Jahre Martin Luther
5

Weltgebetstag 10
Reformationsjubiläum 2017 11

KINDER & FAMILIEN

Funkelnde Diamanten
14

25. Erzieherinnen-Jubiläum 14 – 15
Ev. Elias-Kindergarten und Familienzentrum 16 – 19
Kinderseite 22
Miteinander essen 23

KONFIRMANDEN & JUGEND

Der Neue – Marvin Tappe
24

Ferienprogramm, Verstärkung und Termine 24 – 26
Die Tanne muss weg 27

Ü-30

In Film- und Feierlaune 28 – 29

„Der Pfeiffer mit drei f“ **28**

Ü-60 & SENIOREN

Seemannsgarn und Erzählfrühstück 30

Gemeinsames Frühstück mit biblischem Gast **30**

„SONST NOCH WAS“

LOLA – Adventssammlung 12
Nachruf Inge Dargel 12
Leserbriefe – Infos vom Fachausschuss Bau 13

Bauarbeiten im Gemeindehaus **13**

TERMINE . KONTAKTE

Gottesdiensttermine 20 – 21
Gruppen & Veranstaltungen – Termine 32 – 34
Hilfreiche Einrichtungen, Kontakt 38 – 39

Kontakte im Überblick **39**

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hörde, Wellinghofer Str. 21· 44263 Dortmund
Redaktionskreis:
Margarete Heitmann (MaHei), Lena Klinke (LenKl) Jutta May (JuMay), Roland Müller (RoMü), Martin Pense (MaPe – V.i.S.d.P.), Dietrich Woelki (DieWoe)
Layout: Susanne Schmidt, www.frauschmidt.de
Druck: www.gemeindebrief-druckerei.de
Titelseite: privat, Rückseite: privat

Redaktionsschluss „Hörde Evangelisch“:
Dezember 2016 – Januar – Februar 2017 am 11. Januar,
Verteilung bzw. Auslegung ab 17. Februar

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Mit Luther zu Jesus

„Und es begab sich aber zu der Zeit…"

Foto: privat

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nanu, wer hat sich denn da in die idyllische Geburtsszene der Krippe unserer Lutherkirche hineingemogelt!?

Wir erkennen in der schwarzen Figur im Hintergrund den Reformator Martin Luther. Im Jahr 2017 feiern wir 500 Jahre Reformation und erinnern uns anhand besonderer Veranstaltungen und Aktionen in unserer Kirchengemeinde oder an vielen anderen Orten in Deutschland an den Hauptreformator.

Zu Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus Christus und damit auch den Anfang des Christentums. Seitdem hat sich viel entwickelt in der Kirche. Zum Guten, aber auch auf schlimmen Abwegen, wie uns nicht nur die dunkle Geschichte der Kreuzzüge im Namen des Dreieinigen Gottes gezeigt hat.

Martin Luther hat vor über 500 Jahren die Missstände in der Kirche aufgezeigt und wollte die Kirchenoberen auf den richtigen Weg zum Ursprung zurückführen. Zur Basis des Christentums: die Bibel. Allein das Wort Gottes gilt über alle Zeiten hinweg für uns Christen und Christinnen als Richtmaß und nicht die vergänglichen von Menschen geschaffenen Dogmen und Kirchengesetze. Damals und heute.

Martin Luther findet seinen Platz an der Krippe und weist uns mit der Bibel in der Hand den Weg zu Jesus Christus, dem menschgewordenen Gott.

So werden wir wieder zu Weihnachten mit Freude die Krippenszene sehen und die frohe Botschaft der Engel in uns aufnehmen, wie der Reformator sie für uns übersetzt hat: „denn euch ist heute der Heiland geboren!"

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein anregendes Reformationsjubiläum 2017!

Ihr Pfarrer
Martin Pense

Foto: Anja Cord

Menschen der Reformation

Melanchthon – Freund von Martin Luther

Melanchthon-Denkmal auf dem Marktplatz in Wittenberg *Foto: Lotz*

Philipp Melanchthon gilt neben Martin Luther als der wichtigste deutsche Reformator. Er wurde am 16. Februar 1497 als Philipp Schwarzerdt in Bretten geboren. Gerade 21-jährig wurde Melanchthon von Friedrich dem Weisen an die noch junge Wittenberger Universität berufen. Als er 1523 Rektor wurde, begann er die erforderlichen Reformen umzusetzen.

Im Laufe der Jahre wurde er für Luther zu einem engen Vertrauten in der Reformation. Gemeinsam verfassten sie unzählige reformatorische Schriften, Schul- und Gottesdienstordnungen und arbeiteten an der Bibelübersetzung. In Augsburg schreibt er die wichtigste protestantische Bekenntnisschrift, die Confessio Augustana. Nach Luthers Tod 1546 fiel Melanchthon die führende Stellung unter den Wittenberger Reformatoren zu. Im Laufe seines Lebens gründete Melanchthon viele Schulen und Universitäten, verfasste unzählige Schriften und stand mit Gelehrten in ganz Europa in Kontakt. Wie kaum ein anderer beeinflusste er das Bildungswesen des 16. Jahrhunderts. Zu Recht ging er als „Praeceptor Germaniae“ als „Lehrer Deutschlands“ in die Geschichte ein.

Michael Achhammer
(Luther2017.de)

Anzeige

Ein Afghane im Damenteam

„Jacke wie Hose“: sozialer Treffpunkt am Clarenberg

(v.l.) Viktoria Papadopoulou, Jelena Maljuga, Rakesh Behl, Irina Kulischkin, Berbel Kortholt, Yvonne Arendt und Florenia Balessia. *Foto: Anja Cord*

„Jacke wie Hose“ von der Diakonie Dortmund ist nicht nur ein „Second-Hand-Shop“ für Bekleidung und Haushaltswaren, sondern auch ein Treffpunkt für Stammkunden und die Menschen aus der Umgebung. „Man kennt sich und seine Kunden hier“, freut sich Florenia Balessia (50), Fachanleiterin im JwH-Geschäft am Clarenberg.

In dem kleinen Geschäft von „Jacke wie Hose“ am Clarenberg herrscht reger Betrieb. Obwohl seine Lage für Neukunden nicht optimal einsehbar ist, kennen ihn bereits sehr viele Menschen. Florenia Balessia berichtet, dass ihre beste Werbung die Mund-zu-Mund-Propaganda sei, das Geschäft deswegen auch gut liefe.

Seit nun fast zwölf Jahren arbeitet die gebürtige Griechin in dem Geschäft am Clarenberg. Zum Mitarbeiterstab zählen derzeit sieben Damen und ein afghanischer Herr: Rakesh Behl integriert sich hervorragend in diese Damen-Mannschaft, ja, er ist offenbar auch mit Freude am Bügelbrett tätig.

Die Mitarbeiter, die durch eine Maßnahme des Arbeitsamtes zum Clarenberg kamen und nur befristete Arbeitsverträge haben, nutzen diesen Job als Wiedereinstieg ins Berufsleben. Sie alle haben die Hände voll zu tun, um alle Spenden für den Weiterverkauf vorzubereiten. Hierzu gehört das Durchgucken: Was für Dinge haben wir bekommen, Bekleidung, Haushaltswaren, Bücher, Schmuck, Taschen, Gürtel, CDs,

Filme oder elektronische Ware? In welchem Zustand befinden sich die Spenden? Garderobe oder Gegenstände, die zu stark beschädigt und verschmutzt sind, können nicht berücksichtigt werden. Gut erhaltene Bekleidung wird vor Ort gewaschen und gebügelt. Anschließend geht es an die Preisauszeichnung. Dabei spielen Zustand und Qualität eine wichtige Rolle. So kostet eine Jeans zwischen 4,50 und 8 €. Elektronische Ware wird häufig an das Sozialkaufhaus an der Münsterstraße weitergegeben, da am Clarenberg der Platz fehlt.

Auch Karnevalskostüme im breiten Angebot

Dennoch ist die große Auswahl an Haushaltswaren und Bekleidung nicht zu unterschätzen. Alleine für das passende Beinkleid kann man hier aus über 60 gestapelten Jeans und über 100 Hosen auf Bügeln eine Auswahl treffen. Selbst Karnevalskostüme gehören zum Sortiment.

„Wer kann bei „Jacke wie Hose“ einkaufen?“, ist eine der Fragen, die Fachanleiterin Balessia kurz und knapp mit einem Lächeln beantwortete: „Alle!“. Ihre Kundschaft ist eine buntgemischte Menschengruppe. Von Stammkunden, die bis zu zweimal täglich vorbeischauen, über Nachbarn bis hin zu Menschen, die gerade von einem Besuch des gegenüberliegenden St. Josefs-Hospitals kommen.

Für Kunden, die nur ein niedriges Einkommen zur Verfügung haben und staatliche Unterstützung beziehen, wie zum Beispiel Grundsicherung, ALG II, Wohngeld oder BaföG, gibt es die Möglichkeit eine Kundenkarte zu beantragen. Voraussetzung hierfür: der Einkommensnachweis. Immerhin: Mit der Kundenkarte gibt es

Beim gemeinsamen büglen: Berbel Kortholt und Rakesh Behl *Foto: Anja Cord*

dann einen Sofortrabatt von 20 Prozent. Spender, die kein eigenes Auto besitzen, haben die Möglichkeit, den Fahrdienst vom Sozialkaufhaus für kleines Geld in Anspruch zu nehmen. Der Hauptteil der Bekleidung (fast die Hälfte) besteht aus Damenkleidern. „Männer trennen sich nicht gerne von ihrer Garderobe“, weiß Florenia Balessia. Auch Kinderbekleidung ist meistens schon zu abgenutzt, um sie weiterverkaufen zu können. Bekleidung und Haushaltswaren, die in den Regalen ein Schattendasein fristen, erhalten in einer anderen Filiale „eine zweite Chance“.

Schöne Erinnerungen an eine alte Dame

Florenia Balessia ist eine sehr ausgeglichene und fröhliche Frau, trotz der Schicksale, die ihre Kunden täglich mitbringen. Dennoch gibt es auch sehr viele schöne Erlebnisse. Stammkunden sind glücklich, hat sich der Second-Hand-Shop mittlerweile doch zu einem regelrechten „sozialen Treffpunkt“ entwickelt: „Man macht sich schon Sorgen um Menschen, die man zwei bis drei Wochen nicht gesehen hat.“

Zu den schönsten Erinnerungen ihrer fast zwölfjährigen Tätigkeit am Clarenberg gehört für Florenia Balessia eine alte Dame aus dem Nachbarhaus: „Sie war keine Kundin, aber eine liebe Nachbarin. „Sie ging nur einmal in der Woche aus dem Haus und brachte uns einmal im Monat ein Paket Kaffee, Dosenmilch und eine Packung Kekse.“

LenKl

Florenia Balessia sortiert Kleidung im Second-Hand-Shop. *Foto: Anja Cord*

Jacke wie Hose in Hörde am Clarenberg

Diakonie Dortmund
Wilhelm-Schmidt-Str. 7 - 9
44263 Dortmund
Tel. 0231 39 50 735
MO - FR 10 - 13 Uhr
und 14 - 18 Uhr

Sozialkaufhaus Diakonie Dortmund
Münsterstr. 263 -265
44145 Dortmund
Tel.: 0231 47 59 650
Öffnungszeiten
MO - FR 10-18 Uhr
SA 10-14 Uhr

www. diakoniedortmund.de

Mit Luther unterwegs

Überraschendes Photoshooting in Hörde

Luther vor der Thomas-Birne am Phoenix-See *Foto: Jutta May*

Da staunte die Hörder Bevölkerung – an einem heißen Sommertag stand Martin Luther plötzlich auf der Hörder Brücke, am Phoenix-See, an der Lutherkirche und an vielen anderen Orten. Teilweise trug er sogar einen Schal seines Lieblingsfußballvereines!

Viele erkannten ihn und hätten am liebsten ein Selfie mit ihm gemacht. Doch das wurde nicht gestattet, schließlich fand ein Photoshooting für den neuen Jahreskalender der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde statt.

Wir erinnern uns – **2017** ist das **Lutherjahr**!

Pfarrerin Schröder-Nowak schleppte ihn sogar auf den Kaiserberg und Jutta May schoss die Fotos.

Im Dezember soll das „Meisterwerk" fertig sein. Es wird auf dem Weihnachtsmarkt zum Mitnehmen ausliegen.

JuMay

Anzeige

ERLER HÖREN SEHEN

MIT LEIDENSCHAFT FÜR OHREN & AUGEN!

Haus am Markt
Hermannstraße 63
44263 Dortmund-Hörde
Telefon 0231 417621
erler-hoeren-sehen.de

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit im Zentrum des Weltgebetstags

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist.

In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage.

Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am **3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland unter anderem für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Titelbild zum Weltgebetstag 2017 Philippinen mit Bildtitel „A Glimpse of the Philippine Situation“ von der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa

Foto © Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e.V.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Frauenhilfe am 22. Februar

Pfarrerin Christel Schürmann wird um 15 Uhr auf das Land und den Gottesdienst einstimmen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag am 3. März 2017

um 15 Uhr in der Lutherkirche mit anschließendem Kaffeetrinken

REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

Die Kraft des Glaubens

EKvWinfo
Evangelische Kirche von Westfalen

Für Martin Luther war es vor 500 Jahren die befreiende Entdeckung seines Lebens: Allein aus Gnade sind wir gerechtfertigt – durch Jesus Christus. Gottes Gerechtigkeit nimmt weg, was uns belastet. Unsere Schuld ist damit nicht vergessen, sondern ist benannt, vergeben und überwunden. Diese befreiende Botschaft hat die Reformation ausgelöst – mit Folgen für die ganze Welt.

Die frohe Botschaft von der Gnade heißt: Jeder Mensch genießt Ansehen bei Gott – unabhängig davon, was er ist, was er leistet, was er darstellt, was er hat.

Das macht frei. Frei vom Zwang, sich selbst Ansehen zu verschaffen. Frei davon, sich allein vom Leistungsdruck definieren zu lassen. Von der Furcht, hier zu versagen, sind wir – ein für alle Mal – einfach frei.

Die frohe Botschaft der Freiheit heißt: Wir sind geliebt, anerkannt, gewürdigt, befreit. Dabei ist es Gott, der Fesseln löst. Das Erste Gebot hält es wach: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus der Knechtschaft befreit hat!“

Martin Luther (Lucas Cranach der Ältere)

Das Logo der Kampagne „Einfach frei“.

Auch 500 Jahre nach der Reformation weist Gottes Gebot der Freiheit und der Gerechtigkeit darauf hin. So findet sich Gott nicht mit Missbrauch von Macht und Geld, nicht mit Gewalt und Hass ab, durch die so viele Menschen in unserer Zeit in die Flucht getrieben werden. Vielmehr will Gott solche Fesseln im Leben einzelner wie ganzer Völker lösen.

Von Gott gerechtfertigt und befreit zu sein, heißt: Glaube und Handeln gehören untrennbar zusammen.

An diese Einsichten der Reformation knüpft die Evangelische Kirche von Westfalen im 500. Jubiläumsjahr mit der Kampagne „EINFACH FR3I“ an.

Sie nimmt den einmaligen Feiertag am Dienstag, 31. Oktober 2017 zum Anlass, an die „geschenkte“ Gnade Gottes in Jesus Christus zu erinnern und Menschen zu motivieren, sich mit den Grundeinsichten reformatorischer Theologie auseinanderzusetzen.

Abendmahlgottesdienst „Einfach frei“ zum Jubiläum 2017 – Lutherkirche

An Neujahr werden in ganz Dortmund um 15.17 Uhr die Glocken der evangelischen Kirchen das 500. Jubiläum der Reformation einläuten. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einem Kaffeetrinken in gemütlicher Runde. Nach dem Einläuten findet um 15.30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst unter dem Titel „Einfach frei“ statt.

LOLA – Loslaufen

Adventssammlung der Diakonie

Hinsehen – Hingehen - Helfen

Mit der diesjährigen Adventssammlung der Diakonie wird die Arbeit des Ev. Jugendhilfezentrums Johannes Falk in Dortmund unterstützt.

Bei dem Projekt **„LOLA – Loslaufen“** geht es um ehrenamtliche Patenschaften für junge Erwachsene auf ihrem Weg ins „normale“ Leben, die beispielsweise eine Zeit als „Heimkind“ hinter sich haben oder als elternlose Flüchtlinge in Deutschland „gestrandet“ sind.

Für ihre Spende herzlichen Dank!

Infos und Kontakt:
Ev. Jugendhilfezentrum
Johannes Falk
Tim Schneiders
Bahnhangstr. 6 · 44289 Dortmund
Tel.: 02 31 – 94 00 10 12

Spendenkonto:
Diakonisches Werk Dortmund
und Lünen gGmbH
Stichwort: Adventssammlung Hörde
IBAN: DE65 4405 0199 0001 1509 28
BIC: DORTDE33XXX

Inge Dargel

Ps 91,11: Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Inge Dargel
Foto: Privat

Inge Dargel ist im Alter von 75 Jahren verstorben. Vielen Gemeindemitgliedern wird sie durch ihre jahrzehntelange Arbeit im Kindergarten, zuletzt im Advent-Kindergarten am Steinkühlerweg, bekannt sein. Dass die Arbeit mit den Kindern und deren Eltern ein wichtiger Lebensinhalt für sie war, konnte jeder spüren. Wir werden sie als einen besonders lieben und jederzeit hilfsbereiten Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen der Ev. Kirchengemeinde Hörde: die ehemaligen Kolleginnen Gaby Mischnat, Bärbel Schlade, Christiane Mankel und Ina Valaner-Grimm

Meinung gefragt

Die Redaktion freut sich auf Ihre Leserbriefe

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Redaktion des Gemeindebriefes der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde lädt Sie ein, unsere Arbeit zu begleiten: kritisch, wohlwollend oder anregend.

Deswegen wollen wir im Gemeindebrief einen festen Platz für Ihre „Leserbriefe“ reservieren. Schreiben Sie uns Ihre unverblümte Meinung. Bitte senden Sie Ihren Text versehen mit Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse an:

Ev. Kirchengemeinde Hörde
Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund
kontakt@hoerde-evangelisch.de

Die Redaktion behält sich das Recht auf Auswahl und Kürzung der Texte. Anonyme Mitteilungen werden nicht berücksichtigt.

Achtung Baustelle

Damit man sich in allen Räumen unseres Gemeindehauses wieder richtig wohlfühlen kann, ist für Januar die lange überfällige Sanierung der Toilettenanlage neben der Küche im Gemeindehaus geplant. Die Bauarbeiten sollen Anfang des Monats beginnen und ca. vier Wochen dauern. In dieser Zeit sind nur die beiden Toiletten im Luthereck benutzbar. Sie sind nicht behindertengerecht und verfügen auch über keinen Wickeltisch. Daher mussten einige Veranstaltungen umgelegt oder abgesagt werden. Bitte lesen Sie deshalb genau die Termin-Seiten in diesem Gemeindebrief!
Das Presbyterium und der Fachausschuss Bau danken für Ihr Verständnis für diese Arbeiten, die allen Nutzerinnen und Nutzern des Gemeindehauses zugutekommen.

Im Frühjahr soll dann eine weitere Baumaßnahme folgen: Derzeit ist eine vom Presbyterium eingesetzte Arbeitsgruppe (Pfarrer Hendrik Münz, Kirchmeisterin Christine Keil-Paust, Pfarrerin Barbara Pense, Presbyterin Renate Kohrsmeyer) damit beschäftigt, ein Konzept für die Sanierung der zentralen Küche des Gemeindehauses zu erarbeiten, die in jetziger Form auch schon über drei Jahrzehnte in Betrieb ist.

Pfarrer Hendrik Münz
Vorsitzender Fachausschuss Bau

Funkelnde Diamanten

Gaby Mischnat und Gabi Tietz: 25. Erzieherinnen-Jubiläum

Gabi Tietz (l.) und Gaby Mischnat: Kinder stehen seit 25 Jahren im Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Foto: Anja Cord

„Früher kamen die Kinder morgens mit einer Butterbrotdose und wurden mittags abgeholt. Heute bieten wir Vollverpflegung, Sprachförderkurse und halten beständig den Kontakt zu den Eltern“: Der althergebrachte Kindergarten hat sich massiv verändert. Und diese Entwicklung haben Gaby Mischnat (57) und Gabi Tietz (56) als Erzieherinnen hautnah mit erlebt. Jetzt feierten sie ihr 25. Dienstjubiläum.

Die Leiterinnen des Ev. Elias-Kindergarten und des Ev. Familienzentrums „Zum Guten Hirten“, jeweils Einrichtungen der Ev. Kirchengemeinde Hörde, berichten über eine stets fordernde Aufgabe als Erzieherin, aber auch über wachsende Wertschätzung. Gabi Tietz spricht von einer Transparenz ihrer Arbeit, die „am Ende auch das Vertrauen der Eltern gewinnt“. Und Gaby Mischnat weiß um die „Wertschätzung, die uns auch unser Arbeitgeber entgegenbringt“. Das mache sich nicht zuletzt an einem Personalschlüssel für die Kindergärten fest, der „über dem Durchschnitt vergleichbarer Einrichtungen liegt“.

Das soll aber nicht zu dem Trugschluss führen, warnen die beiden Erzieherinnen, dass in Hörde etwa über 90 Prozent aller Kinder über drei Jahre einen Kindergar-

tenplatz haben: „Das zweifeln wir stark an, weil bei uns täglich Eltern vor der Türe stehen oder uns anrufen.“ Derzeit werden im „Guten Hirten“ 76 Mädchen und Jungen (0,5 bis sechs Jahre) betreut, im Elias-Kindergarten 50 (zwei bis sechs Jahre).

Die Welt im Kindergarten ist bunter geworden

Dabei hat sich der Migrantenanteil in all den Jahren mit 25 Prozent nicht verändert. Allerdings ist die Welt im Kindergarten bunter geworden: Zu den italienischen und türkischen Kindern gesellen sich heute Mädchen und Jungen zum Beispiel aus dem Iran und dem Irak, Korea, Südafrika, Russland, Polen, den Balkanstaaten und Griechenland. Längst gibt es Eltern, zum Beispiel aus der Türkei, die den „Guten Hirten“ aus Kindertagen kennen und heute den eigenen Nachwuchs dort vertrauensvoll umsorgen lassen.

„Wir wirken in Familie und Gesellschaft hinein“

Am Ende, so Gaby Mischnat und Gabi Tietz, reiche die Arbeit des Kindergartens heute weit über das hinaus, was vor 15 oder 20 Jahren noch üblich war: „Im Gespräch mit den Eltern, in der Wertschätzung für alle Kinder wirken wir auch in die Familie hinein und über die Eltern weiter in unsere Gesellschaft.“ Mithin läuft im Kindergarten ein Integrationsmotor, dessen Qualität unschätzbar ist. So lastet auf dem 25. Dienstjubiläum zweier Erzieherinnen nicht etwa die Last der Jahrzehnte,

Gaby Mischnat, Elias-Kindergarten: „Wir sind nah dran an der Lebenswirklichkeit. Das hält unseren Kopf aktiv“

Gabi Tietz, „Zum Guten Hirten“: „Unsere Transparenz gewinnt am Ende auch das Vertrauen der Eltern.“

Fotos (2): Anja Cord

vielmehr sorgen Erinnerungen und Erfahrungen für ein Glücksgefühl, für Bereicherung. Gaby Mischnat: „Wir sind nah dran an der Lebenswirklichkeit, die Begleitung und Förderung von Kindern hält unseren Kopf aktiv.“

Und bei Gabi Tietz klingt auch etwas Stolz an: „Mit jedem Kind hat man uns einen kleinen Diamanten anvertraut.“ Und am Ende der Kindergartenzeit glänzt und funkelt dieser Diamant noch ein bisschen stärker.

RoMü

Anzeige

Ev. Elias-Kindergarten

Termine von Dezember 2016 bis Februar 2017

Dezember 2016

6.12., Di, der Nikolaus kommt

8.12., Do, Adventfeier
im Kindergarten, bitte Aushang beachten

9. – 11.12. Weihnachtsmarkt
rund um die Lutherkirche, Samstag werden leckere Reibeplätzchen gebacken

11.12. Gottesdienst zum 3. Advent zum Weihnachtsmarkt um 10 Uhr
Mit Kindern unseres Kindergartens

23.12.-30.12. Weihnachtsferien
der Kindergarten ist geschlossen

Januar 2017

16.1. Eltern-Kind-Nachmittag
bitte Aushang beachten

23. –27.1. Gesundheitswoche
mit Aktionen und Angeboten

Februar 2017

9.2. Aufführung „Honk und Hanna“
Besuch des Kindertheaters

24.2. Karnevalsfeier
im Kindergarten, ob Clown, Indianer oder Prinzessin: alle sind willkommen!

27.2. Konzeptionstag
Alle Kinder haben „frei“

SONDERAUFFÜHRUNGEN IN DER LUTHERKIRCHE

9. DEZEMBER
Freitag, 16 Uhr beim Weihnachtsmarkt

24. DEZEMBER Heiligabend
Samstag, 14.30 Uhr
Krippenspiel im Familiengottesdienst

Kirche mit Kindern

HÖRDER PUPPENKISTE

Bibelgeschichten von Puppen gespielt

Evangelisches Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund
Ansprechpartner: Pfarrer Martin Pense, Tel.: 02 31 - 46 29 60

„Rund um die Familie“ – Sprechstunde

Pfarrer Pense steht den Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

Evangelisches Familienzentrum „Zum Guten Hirten“

i.d.R. letzter Dienstag im Monat von 8-9 Uhr

31. Januar und 28. Februar

Evangelischer Elias-Kindergarten

i.d.R. letzter Mittwoch im Monat von 8-9 Uhr

25. Januar und 22. Februar

Was bedeuten unsere Namen?

Kinder forschen nach

Seit dem Weltkindertag am 20. September, der unter dem Motto ***„Kinder haben Rechte! ...auf ihren Namen“*** stand, beschäftigen sich die Elias-Kinder als „Namensforscher“. Eltern haben für ihre Kinder aufgeschrieben, woher der Name kommt und warum sie wollten, dass ihr Kind genauso heißt. Das ist für alle sehr aufregend, denn unser Name ist mehr als nur eine Bezeichnung. Er ist ein Symbol unserer Identität.

Jeder hat das Recht mit seinem Namen, seinen Eigenheiten, seiner Herkunft und Familie ernst- und angenommen zu werden.

Hier einige Beispiele:

„Bartosz“ bedeutet Stärke und lange Lebensdauer. In der alten polnischen Sprache bedeutet er **„Eiche“**.

„Stella“ übersetzt aus dem italienischen **„Stern“** und für die Mama war Stella ein **„Sternchen“** als sie geboren wurde.

„Artjom“ geht auf den biblischen Namen Artemas zurück, der von der griechischen Göttin Artemis abgeleitet ist.

Auch Gott kennt unseren Namen.

Gott spricht:

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir. *(Jesaja 43,1)*

Anzeige

Familienzentrum „Zum Guten Hirten“

Termine von Dezember 2016 bis Februar 2017

Ein großes Dankeschön

Anlässlich meines 25 jährigen Dienstjubiläums möchte ich mich beim Elternrat, allen Familien und Kindern des Familienzentrums, sowie Pfarrer Pense, dem Presbyterium, dem evangelischen Kirchenkreis Dortmund und vielen ehemaligen Kindern und Eltern sowie dem Team des Familiententrums für all die tollen Geschenke, Überraschungen und Grußworte bedanken.

Ihr seid spitze…ihr seid genial!

Eure Tietzi

Dezember 2016

Teamtag im Familienzentrum 16.12.2016
An diesem Tag ist der Kiga geschlossen. Alle Mitarbeiter nehmen an einer Fortbildung teil.

Eltern-Kind-Nachmittag, 15-16.30 Uhr

Alle Eltern sind zu einem gemütlichen weihnachtlichen Elternkind-Nachmittag eingeladen. Bitte Aushänge beachten.

Affengruppe 23.11.

Drachengruppe 15.12.

Elefantengruppe 12.12.

Mäusegruppe 8.12.

6. 12. Besuch des Nikolaus

Wir lassen uns überraschen ……

9.-11. Weihnachtsmarkt rund um die Lutherkirche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auch das Team des Familienzentrums Zum Guten Hirten wird wieder am 10.12. Reibekuchen anbieten.

21. 12. Weihnachtsfeier aller Gruppen

Theaterstück, gemeinsames Frühstück und eine kleinen Bescherung in den Gruppen.

22. 12. Weihnachtlicher Gottesdienst

Achtung! Achtung! ... Oma, Opa und alle, die Lust haben....

Vorweihnachtlicher Gottesdienst in der Lutherkirche – hierzu sind alle Großen und Kleinen um 10 Uhr recht herzlich eingeladen! Wir gehen wieder ab ca. 9.30Uhr ab dem Familienzentrum mit allen Eltern und Kindern los. Einladungen erfolgen!

Maxiaktion

Besuch der Weihnachtsbäckerei auf dem Weihnachtsmarkt – schriftliche Infos folgen!

Schließungszeiten im Familienzentrum Zum Guten Hirten:
Do 22.12.2016 bis So 1.1.2017

Letzter Kindergartentag:
Mittwoch, 21.12.2016

Erster Kindergartentag
Montag, 2.1.2017

Januar 2017

Erste Hilfe Kurs für Kinder

Mo 16.1. und am Di 17.1.
Von 10-12 Uhr findet in Zusammenarbeit mit den Johanniter Dortmund der Kurs statt.

21.1. Elternsprechtag

Samstag von 9 – 16 Uhr findet wieder ein Elternsprechtag statt. Bitte auf die Aushänge in den Gruppen achten! Sie können sich dort in eine Zeitliste eintragen. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen über die Entwicklung Ihres Kindes reden.

Maxiaktion

Museumsbesuch

Februar 2017

14.2. Elternabend 19.30 – 21.20 Uhr

Thema: Fit für die Schule – Referentin Frau Kaluzny (Familienbildung Dortmund)

24.2. Karneval im Kindergarten

Die Welt ist rund und kunterbunt……..

9-14 Uhr Bitte Aushänge beachten.

Rosenmontag, 27.02.2017 ist das Familienzentrum geschlossen!

17.2., 19.30 Uhr – Elternaktion:

Gemütlicher Elternabend für Eltern im Familienzentrum – bei Punsch und einem bunten Buffet aller Nationen wollen wir den Abend gemütlich verbringen.

Lassen Sie sich überraschen!
Persönliche Einladungen folgen.

Maxiaktion

Der RTW kommt ins Familienzentrum

13.2., 14 Uhr – Elternratssitzung

Infos an der Schautafel

Jetzt schon vormerken

Samstag 25.3. von 9-12 Uhr
Vater-Kind-Vormittag

SPENDENKONTO

Evangelische Kirchengemeinde Hörde

IBAN:
DE18 4405 0199 0511 0070 54
Verwendungszweck:
„Miteinander essen“,
Ihr Name und Ihre Adresse

(Artikel „Miteinander Essen“ S. 23)

Gottesdienste

DEZEMBER

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen. *(Ps 130,6)*

27.11.	**10 Uhr**	**So**	**1. Advent** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Pense
4.12.	**10 Uhr**	**So**	**2. Advent** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak
9.12.	**16 Uhr**	**Fr**	**Kindergottesdienst „Hörder Puppenkiste“** in der Lutherkirche, Pfarrer Pense und Team
11.12.	**10 Uhr**	**So**	**3. Advent** Familiengottesdienst zum Weihnachtsmarkt unter Mitwirkung der Kinder des Ev. Elias-Kindergartens, Pfarrer Pense und Team
18.12.	**10 Uhr**	**So**	**4. Advent** Gottesdienst mit Kirchcafé, Pfarrerin Schröder-Nowak
24.12.		**Sa**	**Heiligabend**
	14.30 Uhr		**Familiengottesdienst** mit Krippenspiel der „Hörder Puppenkiste“, Pfarrer Pense und Team
	16 Uhr		**Gottesdienst** mit Krippenspiel, Pfarrer Münz und Konfi-Team
	18 Uhr		**Christvesper**, Pfarrerin Schröder-Nowak
	23 Uhr		**Gottesdienst zur Christnacht**, Pfarrerin Schröder-Nowak
25.12.	**10 Uhr**	**So**	**1. Weihnachtstag** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Münz
26.12.	**10 Uhr**		**2. Weihnachtstag** Singegottesdienst mit Taufen, Pfarrer Pense
31.12.	**18 Uhr**	**Sa**	**Altjahrsabend**, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak

JAHRESLOSUNG 2017

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ *(Ez 36,26)*

JANUAR

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. *(Lk 5,5)*

1.1.	**14.30 Uhr**	**So**	**Neujahr** Kirchcafé
	15.17 Uhr		Einläuten des Reformationsjubliäums
	15.30 Uhr		Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Nowak

Gottesdienste

8.1.	**10 Uhr**	**So**	**1. Sonntag** nach Epiphanias Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Schröder-Nowak
15.1.	**10 Uhr**	**So**	**2. Sonntag** nach Epiphanias Gottesdienst, Pfarrer Pense
22.1.	**10 Uhr**	**So**	**3. Sonntag** nach Epiphanias Gottesdienst mit Konfitaufen, Pfarrer Münz
27.1.	**18.33 Uhr**	**Fr**	**Jugendgottesdienst** im Gemeindehaus, Pfarrer Münz
29.1.	**10 Uhr**	**So**	**4. Sonntag** nach Epiphanias Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang für alle Gemeindeglieder und andere Interessierte, Pfarrteam

FEBRUAR ***Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!*** *(Lk 10,5)*

3.2.	**16 Uhr**	**Fr**	**Kindergottesdienst „Hörder Puppenkiste“** im Gemeindehaus, Pfarrer Pense und Team
5.2.	**10 Uhr**	**So**	**Letzter Sonntag** nach Epiphanias Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Pense
12.2.	**10 Uhr**	**So**	**Septuagesimae** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Schröder-Nowak
19.2	**10 Uhr**	**So**	**Sexagesimae** Gottesdienst mit Kirchcafé, Pfarrer Münz
26.2.	**10 Uhr**	**So**	**Estomihi** Gottesdienst, Pfarrer Pense

Gottesdienste

Johanniterhaus

Virchowstr. 6, i. d. R. jeden **1. und 3. Donnerstag** im Monat, **10.30 Uhr**, Pfarrer Häussler

Ortho-Klinik Dortmund

Mittwochs um 18 Uhr, i. d. R. Pfarrerin Franke

Andachten im Wohnheim

Haus Breslaustraße 54
6.12.2016, 3.1. und 7.2.2017

von 17 bis 17.30 Uhr

Offene Kirche

Freitags von 10.30 bis 12.30 Uhr
Zeit zum Stille werden und Gedenken.

Für alle Interessierten: Fahrdienst auf Anfrage, Gemeindebüro Tel. 39 50 338

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

1 Wo liegt Bethlehem?

Z) in Amerika
N) in Palästina
K) bei Bochum

2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

T) in eine Futterkrippe
N) in eine Wiege
C) in ein Federbett

3 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?

B) ein Wegweiser
E) ein heller Stern
Q) Brotkrumen auf dem Boden

4 Was war Joseph von Beruf?

V) Bäcker
X) Schreiner
I) Zimmermann

5 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

R) Ochs und Esel
W) Nilpferd und Nashorn
A) Kuh und Ziege

6 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

H) Gloria!
R) Viel Glück und viel Segen!
O) Oh du fröhliche!

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Warmes Essen für alle

„Miteinander essen“ hilft Schülerinnen und Schülern

Pfarrer Martin Pense (vorn) mit Vertreterinnen und Vertretern von Hörder Schulen und Kitas.
Foto: Kirchenkreis – Uwe Bitzel

„Richtig glücklich“ ist Sabine Wiezorrek von der Hörder Weingartenschule. Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern von acht weiteren Hörder Schulen und Kitas freut sie sich über eine Spendenausschüttung von insgesamt 13.500 Euro. Das Geld, 1.500 Euro für jede Einrichtung, stellt das Projekt „Miteinander essen“ bedürftigen Kindern zur Verfügung.

Vor neun Jahren hatte die Evangelische Kirchengemeinde Hörde das Vorhaben initiiert. „Wir haben damals gemerkt, dass es Engpässe in der Mittagsversorgung gibt“, berichtet Pfarrer Martin Pense. Im Fokus waren zunächst Kinder von Hartz IV Empfänger in der Brücherhof-Grundschule. Und schnell war klar: auch an den anderen Schulen gibt es ähnliche Probleme. Im Regelfall sollen die Schüler einen Euro zu dem ohnehin bezuschussten Mittagessen dazuzahlen. Und selbst das können viele nicht. Von solcher Armut, auch dies haben die Projektmanager gelernt, sind viele betroffen – nicht nur Hartz IV Empfänger. So berichtet Hatice Dülger, Sozialarbeiterin an der Konrad-von-der-Mark-Schule, dass hier beinahe alle Kinder, immerhin mehr als 300, die Hilfe von „Miteinander essen“ brauchen.

Das Projekt hat in den neun Jahren seines Bestehens, so berichtet Kirchmeisterin Christine Keil-Paust, mehr als 210.000 Euro an Spendengeldern eingeworben. Dauerspender sind darunter, Firmen und auch Menschen, die sich zum Geburtstag als Geschenk eine Spende an „Miteinander essen“ wünschen.

Mit den gespendeten Euros ist viel möglich. So kann die Stift-Grundschule für die Kinder Obst und Gemüse kaufen, in der Brücherhof-Grundschule gibt es ein gemeinsames Frühstück – und vor allem: „Alle Kinder können warm essen dank des Projekts, ihre Eltern haben keine Angst mehr vor den Kosten“, so Sabine Wiezorrek.

Als Dankeschön richten die Schulen und Kitas am 10. Dezember (16 Uhr) in der Lutherkirche ein großes Weihnachtskonzert für die Spenderinnen und Spender aus.

Nächstes Jahr feiert das soziale Projekt sein zehnjähriges Bestehen. Pfarrer Pense ist darüber nicht wirklich erfreut. Doch er wird weitermachen. Denn, so Pense, „die Politik hat viele Menschen nicht im Blick.“

Dr. Uwe Bitzel, Ev. Kirchenkreis Dortmund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(Spendeninfos S. 19)

Verstärkung für die Jugend

Frischer Wind mit Marvin Tappe

FSJ-ler Marvin Tappe

Seit September gibt es zusätzliche Verstärkung durch den neuen FSJ-ler Marvin Tappe, der sich auf diesem Weg vorstellen möchte:

„Hallo, mein Name ist Marvin Tappe, ich bin 19 Jahre alt und komme ursprünglich aus der Kirchengemeinde Wellinghofen, in der ich bereits seit fünf Jahren ehrenamtlich tätig bin und mit Jugendlichen zusammenarbeite.

Seit dem 1.9.2016 mache ich mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) hier in der Kirchengemeinde Hörde, wo ich hauptsächlich für den Bereich Konfirmanden & Jugend tätig bin.

Mein Abitur habe ich dieses Jahr auf dem Goethe Gymnasium in Dortmund-Hörde absolviert. Mir stellte sich bereits länger die große Frage, was ich danach beruflich machen soll. Ich interessiere mich sehr für Theologie und habe viel Spaß an der Zusammenarbeit mit Menschen. Sollte es also ein Theologie-Studium werden? Vorher wollte ich mir gerne einen Einblick in die Gemeindearbeit verschaffen, um die verschiedenen Berufsfelder kennenzulernen.

Durch das FSJ hier in der Gemeinde erhoffe ich mir, so viel wie möglich über die Gemeinde und auch mich selbst zu erfahren.

Marvin Tappe – Verstärkung für die Konfis
Foto: Markus Tappe

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit euch!“

Zuwachs

Seit Mitte des Jahres hat sich das Team der LuziFairs vergrößert. Gleich neun Neuzugänge hat die Gruppe bekommen.

Mittlerweile besteht das Team aus 20 ehrenamtlichen und zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wer wissen möchte, wer alles Teil des Teams „Die LuziFairs“ ist, kann gerne auf der Facebook-Seite im Fotoalbum vorbeischauen. Hier stellen sich die Jugendlichen vor.

Umzug

Der Raum im Luthereck wurde zu klein für die Jugendlichen und so beschloss das Presbyterium, dass ein anderer Raum zur Verfügung gestellt wird. In der zweiten Woche der Herbstferien zogen die Luzi-Fairs in den großen Raum im Gemeindehaus, besser bekannt als „Das alte Café“, um.

Weihnachtsmarkt

Die Jugend ist auch dieses Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt und backt leckere, frische Crêpes. An ihrem Stand hat man natürlich auch die Möglichkeit, sich nochmals genau über ihre Veranstaltungen zu informieren und anzumelden.

Social Media

Facebook:
www.facebook.com/DieLuzifairs/

Instagram:
www.instagram.com/luzifairs/

(WEIHNACHTS-)FERIEN-PROGRAMM

„Neoliet Bochum“

Am 28.12. geht es in die Kletterhalle in Bochum (www.neoliet.de). Anmeldung bis 15.12. für 7,99 € pro Person. (Gemeinsame Hin- und Rückfahrt)

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle „Clarenberg“ in Dortmund. Dort endet das Event voraussichtlich zwischen 14.30 und 15 Uhr.

Die Jugend backt leckere Crêpes auf dem Weihnachstmarkt *Foto: privat*

„Moonlight Minigolf“

Bei dem zweiten Event in den Weihnachtsferien im „Glowing Rooms“ in Dortmund erlebt man, wie die komplett in Schwarzlicht gestalteten Minigolfanlagen per 3-D Effekten zum Leben erwachen.

Anmeldung zum Preis von 4,99 € pro Person bis zum 30.12.2016. Treffpunkt Mittwoch, 4. Januar 2017 um 15 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle „Clarenberg“ in Dortmund. Voraussichtliches Ende vor Ort um 19 Uhr.

1833 – Der etwas andere Gottesdienst

Von Jugendlichen für Jugendliche und Junggebliebene.

Am Freitag, den 27. Januar 2017, gibt es einen ganz besonderen Gottesdienst.

Dieser findet um 18.33 Uhr im Gemeindehaus statt.

Anschließend öffnen die Jugendlichen das LuZi wieder und haben sich schon ein tolles Highlight ausgedacht.

Beliebter Treffpunkt für Jugendliche: Das LuZi

Foto: privat

Infos und Anmeldungen zu den Events

Pfarrer Hendrik Münz

Tel. 79 98 41 72

h.muenz@hoerde-evangelisch.de

Facebook:
www.facebook.com/DieLuzifairs/

Immer Montags von 18 – 21 Uhr

Fußball, Sport, Parcours, Brennball, Völkerball,…

Sporthalle Stift-Grundschule

Am Bruchheck 47
44263 Dortmund

Anzeige

Die Tanne muss weg

Weihnachtsbaumsammlung im Januar 2017

Dominik Krause (Eisbreaker Westfalen) und Miguel Hoyer (v.l.) entladen einen der beiden LKW bei der Weihnachtsbaum-Sammlung

Foto: Hendrik Münz

Auch im Jahr 2017 engagieren sich die Jugendlichen unserer Gemeinde wieder für Umweltschutz, Sauberkeit unserer Stadt und das Budget unserer Gemeinde:

Am Samstag, 7. Januar, werden Teamer, Konfis und Eltern mit Hendrik Münz wieder gemeinsam die Weihnachtsbäume einsammeln, die Sie dann bis 8 Uhr zur fachgerechten Entsorgung und Weiterverarbeitung im Kompostwerk der EDG an die Straßen gestellt haben.

Bitte beachten Sie, dass nur ganze unzersägte Bäume ohne Schmuck, Lametta und Töpfe mitgenommen werden dürfen – also keine einzelnen Zweige und keine Säcke mit Tannengrün! Alle Jahre wieder müssen die beiden LKW umsonst anhalten, weil dann festgestellt wird, dass Dinge an die Straße gestellt wurden, die nicht aufgeladen werden dürfen.

Das Sammelgebiet umfasst drei Viertel unserer Kirchengemeinde, ausgenommen ist lediglich der „Südwest-Bezirk“.

Dafür wird die EDG insgesamt 1.500 € für die LuziFair´s spenden, von denen dann nach Abzug von ca. 400 € Kosten für LKW-Miete, Verpflegung usw. ca. 1.100 € für die Teamer-Ausbildung Zuschüsse zu Projekten, Materialien und die Gestaltung des Jugendraumes LUZI genutzt werden können.

Zeiten und Bedingungen der Sammlung in der Tagespresse oder der Internetseite ***www.entsorgung-dortmund.de***

Gaumen- und Augenschmaus

Ü-30 in Film- und Feierlaune

Doppelter Schmaus und beste Laune: Feuerzangen-Bowle auf Leinwand und im Ausschank *Foto: privat*

Ü-30 frittiert weiter

Auch auf unserem Weihnachtsmarkt an der Lutherkirche vom 9. bis 11. Dezember werden die Mitarbeitenden des Schwerpunktes „Ü-30“ wieder für Sie Pommes Frites frisch zubereiten, gerne auch mit Currywurst.

Anzeige

fotofeldmann

Dortmund-Hörde · Hermannstraße 38
Telefon 411826 · Telefon 417831
Ihr Fachmann mit der freundlichen Bedienung
für FOTO, DIGITAL, VIDEO und PORTRÄT
www.fotofeldmann.de

Alle Jahre wieder: Herr „Pfeiffer mit drei f“ im Gemeindehaus

Weil es immer wieder neu Spaß macht, verwandelt sich unser Gemeindehaus auch 2017 in ein altes Kino und versetzt uns an den Anfang des 20. Jahrhunderts: Am Samstag, 14. Januar, stehen ab 19 Uhr Schmalzbrote und Bowle bereit. Ab 19.30 Uhr zeigen wir den Klassiker „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann.

Teilnahme, Speisen und Getränke, die es natürlich auch in alkoholfreier Variante gibt, sind kostenlos.

Kunterbunt und gutgelaunt – der Karneval im Gemeindehaus *Foto: pixaby.com*

Helau Hörde

Rosenmontag, 27. Februar 2017, treiben wir`s bunt – von 15 bis 18 Uhr.

Egal ob alt oder jung, mit Kindern oder ohne, Paare oder Singles – alle, die Spaß an Karneval haben, sind herzlich eingeladen zu unserer bunten Karnevals-Feier.

Sie erwarten ein Kostüm-Wettbewerb, Spiele, Sketche, Berliner und natürlich Büttenreden. Außerdem gibt es auch noch die eine oder andere Überraschung.

Eintritt frei, Spende erwünscht, Getränke zu fairen Preisen!

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bis zum 13. Februar unter Tel. 3 95 03 38 oder kontakt@hoerde-evangelisch im Gemeindebüro an.

Stichwort „Ü-30-Karneval“

Bitte hinterlassen Sie auch Ihre Rufnummer, damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen müssen, falls die Veranstaltung wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden sollte!

Donnerstag
9 – 12 Uhr

Sozialberatung in Hörde

- offene und kostenlose Sprechstunde
- Alltags- und Lebensfragen, persönliche Probleme
- drohender Wohnungsverlust
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Infos über Hilfsmöglichkeiten, Dienste und Einrichtungen

Ansprechpartner: Stefanie Baier · Dipl. Sozialpädagogin
baier@diakoniedortmund.de – Tel.: 02 31 - 8 49 46 00

Pfarrer Martin Pense · m.pense@hoerde-evangelisch.de
Ev. Kirchengemeinde Hörde – Tel.: 02 31 - 46 29 60

www.diakoniedortmund.de · www.hoerde-evangelisch.de
Luthereck – Ev. Gemeindehaus · Wellinghofer Str. 21

Hörde Evangelisch

Programm für Ü-60 & Senioren

Tote Tante & Meer

Montag, 6. Februar um 15 Uhr im Luthereck

Das Meer liegt weit weg. So richtig kann man am Phoenix-See die Wellen nicht rauschen hören. Trotzdem werden Sie am 6. Februar das Gefühl haben, Sie sind „an der Waterkant“. Bei friesischen Spezialitäten und Seemannsmusik wird Käpt’n Fritz zum dritten Mal in Hörde Seemannsgarn spinnen. Nehmen Sie sich die Zeit, um in froher Runde etwas Warmes zu trinken und zu klönen.

Friesentee und Seemannsgarn *Foto: pixabay*

Erzählfrühstück mit biblischem Gast

Dienstag um 9 Uhr

14. Februar

Evangelisches Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21

Foto: fotolia

Anzeigen

elektrotechnik
Pink – Staniewicz GmbH

Elektrotechnikermeister
Thomas Pink
Mobil: 0172-1710091

Halfmannswiese 18
Tel. 0234-497431
Fax 0234-29885525

Elektrotechnikermeister
Thomas Staniewicz
Mobil: 0172-5748520

44879 Bochum
Tel. 0234-5466831
Fax 0234-5466832

Keil-Paust & Schmidt
Rechtsanwältin Steuerberater

Seydlitzstraße 54 . 44263 Dortmund
Tel.: (0231) 941144-0 . Fax: (0231) 941144-5

info@kp-s.net . www.kp-s.net

Mein Hörde – ganz privat

Vögel von gestern

Es gibt Fragen, die warten mehr als ein menschliches Leben lang auf eine Antwort. Da ist zum Beispiel die Nachbarin, die aus dem Staunen nicht mehr herauskommt: „Wo sind denn bloß deine Pfunde geblieben? Wie soll der um 20 Kilo erleichterte Zeitgenosse da eine schlüssige Antwort geben? Schließlich hatten sich die Pfunde zuvor vollkommen unbemerkt um die Hüfte gelegt.

Die Dimension von Ort und Zeit wird auch aufgeworfen, wenn man den Geheimnissen des Windes auf die Spur kommen will: Was macht der Wind, wenn er mal nicht weht? Nun ja, was wir wissen, ist lediglich die Tatsache, dass der Wind zuweilen einfach nur abnimmt, bevor er einschläft. Aber was macht er dann?

Und noch immer warten wir auf die Antwort jener die Fußballnation bewegenden Frage: War er drin oder nicht drin – der Ball im Wembley-Tor? Zur Auflösung solcher Fragen steht uns heute wenigstens eine Computer-Animation zur Verfügung, die genau weiß, wohin der Ball geflogen wäre, obwohl sie ihn gar nicht gesehen hat.

Irgendwie über das Fliegen machte sich auch Don Quichotte, jener sinnreiche Junker aus Hördes Stahl- und Eisen-Dynastie, seine Gedanken. Er schaute beim Frühstück erst träumerisch seine Freundin Dulcinea an, beobachtete wie Knappe Sancho Panza den Klepper Rosinante striegelte, Vögel ihre morgendlichen Kreise zogen und fragte dann: „Wo sind eigentlich die Vögel von gestern geblieben?“ – Tja.

RoMü

Anzeigen

Gilenberg
Heizungs- und Sanitärges. mbH
Heizungsbau
Öl- und Gasfeuerungen
Wartungen
Gas- und Sanitärinstallation
Regeltechnik
Solartechnik
Telefon (0231) 475 57 26 · Fax (0231) 475 61 09
e-mail: Gilenberg@t-online.de

Adolf Happe
Möbeltransporte · Nah- und Fernverkehr
Auslands-Umzüge · Möbellagerung
Piepenstockstr. 32 · 44263 Dortmund
Tel.: 02 31 - 41 23 00 und 41 23 08

Meisterbetrieb Raumstudio
Baron

EIGENES NÄHATELIER
Kostenloses Aufmaß und Beratung
****
Große Auswahl an hochwertigen Gardinen und Dekostoffen
****
Teppichböden
Polsterei
Sonnenschutz
Geschenkartikel
RAUMSTUDIO BARON
Hermannstr. 21
44263 Dortmund
Tel. (02 31) 43 73 93
raumstudio-baron@t-online.de

Nicht verpassen!

EV. GEMEINDEHAUS — KINDER & FAMILIEN

KINDERGRUPPE

Do 17 – 18.30 Uhr

Fabian Buhl ist erreichbar über
Pfarrer Hendrik Münz ***Tel. 79984172***

HÖRDER PUPPENKISTE

Die Kinderbibel zum Sehen und Spielen!
Der etwas andere Kindergottesdienst
(in der Regel am 1. Freitag im Monat – außer in den Ferien)
16 – 18 Uhr

Pfarrer Martin Pense ***Tel. 462960***

EV. GEMEINDEHAUS. LUZI — KONFIRMANDEN & JUGEND

TEEN-TREFF

im LuZi, Di und Fr von 18 bis 20 Uhr

TEAMER-TREFF

18 Uhr (jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)
Pfarrer Hendrik Münz ***Tel. 79984172***

1833 DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST

18.33 Uhr (jeweils am letzten Freitag in ungeraden Monaten)

LUTHERECK — Ü-30

Ü-30 TEAMER-KREIS

Dienstag, 31. Januar, 18 Uhr
Pfarrer Hendrik Münz ***Tel. 79984172***

FRÜHSTÜCKSCAFÉ

jeden Freitag (ausser am letzten im Monat)
10 – 13 Uhr
Anne Brendt ***Tel. 425764-25***
(Bethel regional - Haus Breslaustraße)

EV. GEMEINDEHAUS — Ü-30

CORE TRAINING
Kosten pro Abend 5 €

dienstags, um 19 Uhr
Sandra Ritthaler ***Tel. 01 77-2 53 33 89***

LUTHERECK — Ü-60 & SENIOREN

GEMEINDECAFÉ
Donnerstag 14 –17 Uhr
Helga Gerke — ***Tel. 41 06 01***

EV. GEMEINDEHAUS

BASTELGRUPPE
Doris Mannebach — ***Tel. 0 23 02-4 85 66***
Termine nach Absprache

GESELLIGES TANZEN
Mittwoch 17.30 – 19 Uhr
Regina Reinbacher — ***Tel. 45 92 93***

GYMNASTIK FÜR SENIOREN
Donnerstag 16.45 – 17.45 Uhr
WIRBELSÄULENGYMNASTIK
Donnerstag 17.45 – 19 Uhr
Anja Reuther — ***Tel. 40 83 31***

FÜR FRAUEN

FRAUENABENDKREIS

Hörde-Nordost
Ev. Gemeindehaus (Wellinghofer Str. 21)

12./26.1.2017
9. und 23.2.2017
Donnerstag 19.30 Uhr (i.d.R. 2. + 4. Do im Monat)
Christa Wille — ***Tel. 73 36 20***
Anna Diederichs — ***Tel. 01 79 - 1 46 62 32***

Advent

13.12.2016, 10./24.1.2017
7. und 21.2.2017
Dienstag 17 Uhr (alle zwei Wochen)
Luthereck (Wellinghofer Str./Ecke Virchowstr.)
Marlies Woelki — ***Tel. 41 35 98***

FRAUENHILFEN
Ev. Gemeindehaus (Wellinghofer Str. 21)

14.12.2016 - 11./25.1.2017
8. und 22.2.2017
Mittwoch 15 Uhr (alle zwei Wochen)

Advent
Christel Doehring — ***Tel. 43 16 06***

Hörde-Nordost
Sigrid Bölsche — ***Tel. 41 45 60***
Irmgard Kraushaar — ***Tel. 43 35 12***

Hörde-Südwest
Roswitha Heerdt — ***Tel. 41 52 15***

Nicht verpassen!

MITTAGSTISCH IM JOHANNITERHAUS

Täglich 12 – 13 Uhr

Anmeldung freitags ab 11.30 Uhr bei den Mitarbeitenden der Gemeinde. Die gute Alternative zu „Essen auf Rädern“ 5,50 € für ein dreigängiges Menü incl. Salat und Getränk.

EV. GEMEINDEHAUS — MÄRKTE & EVENTS

LUTHERRUNDE FÜR MÄNNER — **Dienstag 19.30 Uhr**

(i. d. R. am 3. Dienstag im Monat (außer in den Ferien)

17.1. und 14.2.

Klaus Grams **Tel. 436438**
Helmut Küpper **Tel. 411037**
Pfarrer Martin Pense **Tel. 462960**

EV. GEMEINDEHAUS

AI-ANON — **Mittwoch 19.30 Uhr**

Angehörige von Alkoholkranken

KREIS EV. HANDWERKER — **Freitag 18 Uhr**

(letzter Freitag im Monat)

27.1. und 24.2.

Gerd Kullik **Tel. 421010**

TAFELCAFÉ — **Montag ab 13.30 Uhr, Dienstag ab 13 Uhr**

Für Kunden der Dortmunder Tafel

Pfarrer Martin Pense **Tel. 462960**

ORTHO-KLINIK DORTMUND

Montag – Freitag 9.30 -11 Uhr

BÜCHEREI

Ausleihe gerne auch an „Nicht-Patienten”!

Tel. 9430330

Engel gegenüber der Trauerhalle *Foto: Jutta May*

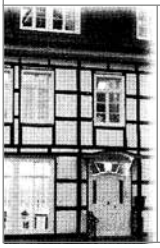
Wenn Sie Ihre Jubelhochzeit veröffentlichen möchten oder sich einen Gottesdienst dazu wünschen, melden Sie sich doch rechtzeitig im Gemeindebüro.

Für alle Interessierten: Fahrdienst auf Anfrage im Gemeindebüro Tel. 39 50 338

seit 1899
BESTATTUNGSHAUS
HENNECKE

- Erd- Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungs-vorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



Immer erreichbar
☎ 41 19 04
44263 Dortmund-Hörde
Alte Benninghofer Str. 9

ALLES RUND UM IHREN GARTEN
GÄRTNEREI
WROCKLAGE
Tel. 02 31/431 989
Am Ölpfad 39 · 44263 Dortmund
E-Mail: wrocklage@dokom.net
www.facebook.com/wrocklagejoerg
GRAB/GARTENPFLEGE
Floristik – Beet/Balkonpflanzen

KÖTTER
BESTATTUNGEN
SENIOREN-SERVICES
- Bestattungsvorsorge
  bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- Treuhandverträge
- Bestattungsvorsorge
  Bestattung · Grabgebühren · Grabmal · Legat-Grabpflege
- Unverbindliche Beratung zu Hause
- Kostenlose Vorsorgeordner
- Beratung Sterbegeldversicherungen

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen
0231 – 46 42 76 / 46 43 37
44267 Dortmund-Benninghofen · Overgünne 89
Wellinghofen • Hörde • Hörde/Schüren • Hombruch • Aplerbeck • Sölderholz

SCHULTE
Garten & Landschaft
Friedhofsgärtnerei
Preußenstraße 167 | 44532 Lünen
Telefon (023 06) 9 44 05-0
www.gartenbau-schulte.de

BILDHAUEREI
HELMUT
WÜSTEFELD
Werkstatt und Lager:
44263 Dortmund-Hörde · Am Oelpfad 61 · Tel. 41 24 91
Filiale am Südfriedhof, Dortmund Tel. 12 82 43
Filiale Bezirksfriedhof, Marten Tel. 17 81 94

Der Ev. Friedhof Am Oelpfad lädt auch zu einem Spaziergang in aller Stille ein.

Foto: Susanne Schröder-Nowak

LATEGAHN

Wir sind auch nach dem Abschied von einem lieben Menschen für Sie da:

- Regelmäßig stattfindende Trauercafés im wöchentlichen Wechsel in Dortmund und Schwerte, moderiert von erfahrenen Trauerbegleiter-Innen (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei)
- „Wege zurück ins Leben“ – Trauerseminare in Dortmund-Aplerbeck (Anmeldung ist erforderlich, für Kunden unseres Hauses entstehen keine Kosten)
- Entspannungstraining, Autogenes Training nach Prof. Schulz
  Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen, geleitet von Dipl. Entspannungspädagogin
  (für Kunden des Hauses gelten Sonderkonditionen)
- Sonntagsmatineen in Zusammenarbeit mit der Agentur Melange in unserem Café Begegnung in Hörde
- Kostenlose Vorsorgeberatung, Informationsmaterialien zu Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht

Hochofenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
Tel. 0231-41 11 22

Rathausstraße 14a
58239 Schwerte
Tel. 02304-1 61 85

Berghofer Straße 164
44269 Dortmund-Berghofen
Tel. 0231-94 13 000

Schüruferstraße 245
44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel. 0231-90 98 500

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.lategahn.de
info@lategahn.de

Helfen und Hilfe empfangen!

Sie können persönlich in unserem Informationszentrum vorbeikommen, oder telefonisch und per E-Mail Kontakt aufnehmen. Wir stehen Ihnen gerne im reinoldiforum für Fragen, Infos und praktische Tipps zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Di – Sa von 11 – 17 Uhr

reinoldiforum
INFORMATIONSZENTRUM DER EV. KIRCHE

St. Reinoldi-Kirche
Ostenhellweg / 44135 Dortmund
Telefon: 0231/ 555 79 111
Fax: 0231/ 555 79 112
E-Mail: info@reinoldiforum.de
Internet: www.reinoldiforum.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„Aus Liebe zum Leben“ ist das Motto der beiden Johanniter Seniorenwohn- und Pflegeheime in Dortmund. Hier, wo neben der pflegerischen Betreuung auch das menschliche Miteinander groß geschrieben wird, werden auch Sie sich sicherlich wohl fühlen.

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Anschriften zur Verfügung:
Johanniter-Haus Hörde
Virchowstr. 6 · 44263 Dortmund
Tel.: 0231-567706-0
Johanniter-Stift Dortmund
Am Marksbach 32 · 44269 Dortmund
Tel.: 0231-9491-0

Diakonie
Diakonische Pflege Dortmund gemeinnützige GmbH

Diakoniestation Süd
Virchowstr. 3 · 44263 Dortmund
Tel.: (0231) 437878

PFARRERIN UND PFARRER

Verkündigung & Glauben
Ü 60 & Senioren
Susanne Schröder-Nowak
Tel.: 20 64 58 96
Am Bruchheck 46
44263 Dortmund

s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de

Konfirmanden & Jugend
Ü 30
Hendrik Münz
Tel.: 79 98 41 72
Am Bruchheck 31
44263 Dortmund

h.muenz@hoerde-evangelisch.de

Kinder & Familien
Märkte & Events
Martin Pense
Tel.: 46 29 60
Kanzlerstr. 8
44263 Dortmund

m.pense@hoerde-evangelisch.de

EV. GEMEINDEHAUS HÖRDE

Wellinghofer Str. 21 . 44263 Dortmund

Gemeindebüro Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
kontakt@hoerde-evangelisch.de
Silvia Ringleb Tel.: 39 50 338
Fax: 39 50 339
Vertretung Vanessa Bulgrin

Friedhofsverwaltung
Anne de Boer Tel.: 39 50 341

Hausmeisterin *(Gemeindehaus)*
Gabriele Hoyer Tel.: 01 76/24 18 56 39

Küster *(Lutherkirche, Kanzlerstr. 2 – 4)*
Viktor Knaus Tel.: 01 76/24 18 56 40

KINDERGÄRTEN

Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“
Leiterin Gabriele Tietz Tel.: 43 74 24
Nortkirchenstr. 5
leitung.nortkirchen@ekkdo.de

Ev. Elias-Kindergarten
Leiterin Gaby Mischnat Tel.: 41 12 65
Aldinghoferstr. 19
leitung.aldinghofer@ekkdo.de

ORGANIST

Stefan Kutscher Tel.: 01 60/147 00 42

ORTHO-KLINIK DORTMUND

Zentrale Tel.: 94 300

KRISENZENTRUM Tel.: 43 50 77

DIAKONIESTATION SÜD Tel.: 43 78 78

KRANKENHAUSSEELSORGE

Ortho-Klinik Dortmund
Pfarrerin Anja Franke Tel.: 6 18 82 77

Hüttenhospital
und St. Josefs-Hospital Tel.: 4 61 92 28
Pfarrer Frank Lins Tel.: 43 42 20 48

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0 800-111 01 11
Tel.: 0 800-111 02 22
für Kinder- u. Jugend Tel.: 0 800-111 0333
für Eltern Tel.: 0 800-111 0550

www.hoerde-evangelisch.de

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund
Ev. Kirchengemeinde Hörde
IBAN: DE18 4405 0199 0511 0070 54

WEIHNACHTSMARKT

Drei Tage voller Highlights rund um die Lutherkirche

9. bis 11. Dezember

Tolle Angebote: Weihnachtsbäume, kreative Dekorationen und Geschenk-Ideen. Für das leibliche Wohl aller Besucher ist bestens gesorgt.

Freitag, 9.12.

11 Uhr	Eröffnung des Marktes mit adventlichen Liedern der Kinder der Brücherhof-Grundschule
16 Uhr	Aufführung „Hörder Puppenkiste“ – nicht nur für Kinder
17 Uhr	Gemeinsames Adventsliedersingen mit Anja Reuther

Samstag, 10.12.

16 Uhr	Dank für „Miteinander essen” – adventliche Musik, Geschichten, Theater – Ausführende: Kinder und Jugendliche der Hörder Schulen

Sonntag, 11.12.

10 Uhr	Familiengottesdienst zum 3. Advent mit Kindern des Ev. Elias-Kindergartens
18 Uhr	Traditionelles Quempassingen mit dem Friedenslicht von Bethlehem

Der Verkaufserlös ist für das Krisenzentrum Dortmund.

Der Markt öffnet an allen Tagen um 11 Uhr.
Verkaufsende Freitag und Samstag um 18 Uhr, Sonntag um 17.30 Uhr

Lutherkirche · Kanzlerstr. 2-4 · 44263 Dortmund
www.hoerde-evangelisch.de